



Checkliste/Survival-Kit – Datenmanagementpläne (DMP) nach Förderern:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die DFG erwartet aktuell (08/2023) noch keinen Datenmanagementplan bei Einreichung eines Antrags, aber Aussagen über die im Projekt erhobenen Forschungsdaten. Es können Mittel beantragt werden, um Forschungsdaten aufzuarbeiten und zu transferieren. Bereits seit 2015 gibt es die [Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten](#). Seit Ende 2021 gibt es eine [Checkliste zum Umgang mit Forschungsdaten](#), die Antragstellende auf jeden Fall berücksichtigen sollten. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Es empfiehlt sich, trotzdem einen DMP zu erstellen. Die Humboldt-Universität zu Berlin hat ein [DMP-Muster für DFG-Anträge](#) erstellt. Es werden sukzessive [fachspezifische Empfehlungen](#) zum Umgang mit Forschungsdaten bereitgestellt. Für unseren Verbund dürften vor allem die Stellungnahmen zu den [Wirtschaftswissenschaften](#) (2019), den [Sozialwissenschaften](#) (2020) und den [Materialwissenschaften und Werkstofftechnik](#) (2023) interessant sein. Bitte prüfen Sie vor Antragstellungen, ob es für Ihre Disziplin aktuelle Empfehlungen gibt.

Volkswagen-Stiftung

Die Volkswagen-Stiftung hat auf ihrer Website [Fragen und Antworten](#) zu Förderungsbedingungen und zur Antragstellung veröffentlicht. Ein Datenmanagementplan (DMP) wird demnach mindestens bei größeren Datenmengen erwartet und kann auch Gegenstand der Begutachtung sein. Ein Basis-DMP steht dort zum Download bereit. Bei der VW-Stiftung kann man [zusätzliche Mittel](#) zur Datenaufbereitung beantragen – auch nach Projektende.

Bund

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Beim BMBF gibt es unterschiedliche Anforderungen, je nachdem, auf welche Förderprogramme man sich bewirbt. Die aktuellen Richtlinien werden in [Bekanntmachungen](#) veröffentlicht. Es empfiehlt sich, trotzdem einen DMP zu erstellen. Die Humboldt-Universität zu Berlin hat dazu ein [Muster](#) entworfen.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Dem Ende 2021 veröffentlichten [Merkblatt](#) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist zu entnehmen, dass ein als Forschungsdatenmanagementplan (FDMP) bezeichnetes Dokument als Teil der Projektbeschreibung bei Anträgen an das BMEL bzw. die BLE mit einzureichen ist. Eine [Vorlage](#) ist vorhanden. Weitere Informationen finden Sie zudem [hier](#).

Europäische Union

Horizon Europe

Im Programm Horizon Europe müssen Sie in der Antragsphase darlegen, wie Daten und Forschungsergebnisse im Einklang mit den FAIR-Prinzipien erhoben und organisiert werden. Ein DMP muss [in der Regel bis zum 6. Monat](#), teilweise bereits bei Antragstellung vorgelegt werden. Es gibt eine [Vorlage](#) für einen DMP (unter Templates & forms → Project reporting templates). Weitere Informationen finden sich u. a. in den [FAQs](#).

Einen Überblick über die wichtigsten Förderrichtlinien findet sich auf der [entsprechenden Seite](#) bei [forschungsdaten.info](#).

Ihr Team von FDMndsHAW